

26. November 2004

Spatenstich für A 6 Nordost Autobahn in Kittsee

Pröll: Schrittmacherdienste für Zusammenwachsen Österreich - Slowakei

Die Verbindung zwischen dem „alten“ und dem „neuen“ Europa zu stärken, sei ein wichtiges Signal der Verantwortung gegenüber der Region und eine gute Grundlage für optimale Standortqualität, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute in Kittsee beim Spatenstich für die A 6 Nordost Autobahn/Spange Kittsee. Mit der Spange Kittsee sei das Nähherrücken aber noch nicht vollendet; im Marchfeld werde man noch eine weitere hochrangige Straße brauchen, damit die dynamisch wachsende Region Schrittmacherdienste für das Zusammenwachsen von Österreich und der Slowakei leisten könne. Eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur sei die wichtigste Grundlage gemeinsamer Entwicklung. Derzeit würde in Niederösterreich im Bereich Straße das Dreifache an Finanzvolumen gegenüber 2001 verbaut, um einen optimalen Wirtschaftsstandort zu gewährleisten, so Pröll.

Staatssekretär Mag. Helmut Kukacka sagte, der Spatenstich sei ein Symbol für die gute Zusammenarbeit, um die beiderseitigen Verkehrsprobleme gemeinsam zu lösen. Der Großraum Wien-Bratislava gehöre zu den großen wirtschaftspolitischen Hoffnungsträgern; Voraussetzung dafür seien hochrangige Straßenverbindungen als Lebensadern der Wirtschaft.

Ing. Ján Kotula, slowakischer Verkehrs-Staatssekretär, sprach von einem lange erwarteten Tag. Für die Slowakei sei die Verbindung von großer Bedeutung und werde für positive Effekte sorgen. Im erweiterten Europa sei es doppelt wichtig, Kontakt zu den Nachbarn auf ausgezeichnet ausgebauten Straßen finden zu können.

Burgenlands Landeshauptmann Hans Niessl betonte, die in Kittsee unterzeichnete Deklaration zur Europaregion habe zum Ziel, die dynamische, wirtschaftliche Entwicklung zu sichern. Daher müsste die grenzüberschreitende Verkehrsinfrastruktur sowohl auf Straße als auch auf Schiene rasch ausgebaut werden.

Von den 22 Kilometern der A 6 von der A 4 Ostautobahn bis zum Autobahnanschluss Kittsee liegen 28 Prozent in Niederösterreich und 72 Prozent im Burgenland. Die Spange Kittsee wird 182 Millionen Euro kosten und inklusive dem Knoten Bruckneudorf vier Anschlussstellen aufweisen. Im Frühjahr 2005 wird mit der ersten von insgesamt 37 Brücken begonnen, die Fertigstellung ist für Ende 2007 vorgesehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at